**Textbausteine für den Pfarrbrief**

Für die zweite Phase des Pastoralen Wegs im Bistum Mainz

***Ideen für einen Fragebogen***

Mit der Gründung der neuen Pastoralräume gibt es eine Menge Menschen neu oder besser kennenzulernen. Namen sind Nachrichten, heißt es im Journalismus – aber Namen allein genügen nicht. Kennen Sie von den Hauptamtlichen in Ihrem Pastoralraum schon mehr als die Namen? Wissen Sie von den Ehrenamtlichen, die sich in der Nachbarschaft engagieren, überhaupt schon die Namen?

Den Leserinnen und Lesern des Pfarrbriefs sollten Sie Gelegenheit geben, Menschen aus dem größeren Raum kennenzulernen. Klar: Man kann das auch mit großen Interviews machen oder die Einzelnen bitten, sich selbst mit einem Artikel vorzustellen. Reizvoller, peppiger, oft auch witziger ist ein Fragebogen, wie Sie ihn beispielweise von der Süddeutschen Zeitung kennen. Die Antworten lassen trotz der Kürze meist einiges von der gefragten Persönlichkeit erkennen. Noch dazu können Sie in der Redaktion bei der Arbeit an einem solchen Fragebogen viel Spaß haben.

**Das sind unsere Fragenvorschläge – Sie müssen natürlich nicht alle wählen und können gerne eine Auswahl treffen:**

*Zur Person im Allgemeinen:*

Ihre Lieblingsfarbe?

Ihre Lieblingsspeise?

Ihre Lieblingsblume?

Ihre bevorzugte Lektüre?

Welche Musik hören Sie am liebsten?

Ihre beste Eigenschaft?

Ihr größter Fehler?

Welche Eigenschaften schätzen Sie an anderen am meisten?

Welche Fehler können Sie am ehesten verzeihen?

Welche Begabung möchten Sie gerne haben?

Ihre Lieblingsgestalten in der Geschichte?

Wenn ich könnte, würde ich ...

Am besten entspannen kann ich …

Ihre Meinung zu diesem Fragebogen?

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten – was würden Sie wählen?

*Zur Heimat/Region/zum Wohnort:*

Warum leben und arbeiten Sie gerade in ...?

Ihre Meinung zur Mainzer Fastnacht? (bzw. zu anderen regionalen Festen/Traditionen)

*Zu Kirche/Glaube/Tätigkeit in der Kirche:*

Ihr Lieblings-Kirchenlied?

Ihre Lieblings-Heiligen?

Ihre Lieblingsgestalt(en) im Alten Testament?

Ihr liebstes Fest im Kirchenjahr?

Was hat Sie bewegt, in der Kirche mitzuarbeiten? (spezifischer: Pfarrer/ Gemeindereferentin/ Pastoralreferent zu werden, bei Ehrenamtlichen: bei der Lebensmittelausgabe/ im Pfarrgemeinderat/ im Verwaltungsrat/ im Liturgiekreis/ im Kirchenchor/ in der Pfarrbücherei .... mitzuwirken)

Was mögen Sie an Ihrem Beruf/ an Ihrem Ehrenamt am meisten?

Das Ehrenamt in der Gemeinde ist unverzichtbar, weil ...

Die Kirche hat Zukunft, weil ...

An Online-Meetings in der kirchlichen Arbeit schätze ich ....

Wenn ich für einen Tag Papst/Päpstin wäre, würde ich ...

*Zum Pastoralen Weg:*

Die größte Herausforderung auf dem Pastoralen Weg ist für mich ...

Worauf im kirchlichen Leben möchten Sie auf keinen Fall verzichten?

Worauf im kirchlichen Leben könnten Sie am ehesten verzichten?

Unser Pastoralraum in zehn Jahren: Was ist die markanteste Veränderung?

Sicher fallen Ihnen noch ganz andere Fragen ein, die Sie viel interessanter finden, oder die sich speziell auf Ihren Pastoralraum beziehen. Bedenken Sie bei der Auswahl: Weniger ist oft mehr – 20 Fragen sind schon eine ganze Menge.

Sorgen Sie für den Wiedererkennungseffekt, indem Sie Ihrem Fragebogen einen Titel und eine feste Form geben – und versuchen Sie, in jeder Ausgabe ein bis zwei Personen vorzustellen. Dazu gehören neben einem Porträtfoto der Name, das Alter und die Tätigkeit / Funktion der Gefragten. Überlegen Sie im Team Öffentlichkeitsarbeit, ob auch andere Wege der Verbreitung sinnvoll sind – beispielsweise die Homepage oder ein Social-Media-Kanal.